

**Weitere Verschlechterung der Milchversorgung.**

In den letzten Tagen ist in der Milchversorgung eine abermalige Verschlechterung eingetreten, da unter der Einwirkung der großen Hitze immer größere Mengen von der zugeführten Milch sauer werden. Unter diesen Umständen reicht die Milch bei vielen Verschleißstellen nicht mehr hin, um die sogenannte Pflichtmilch an Kinder und Kranke im vollen Ausmaß verabfolgen zu können, und es muß bereits vielfach auch ein Teil dieser Milch in Sauermilch verausgabt werden. Nach der importierten Flaschenmilch, die bisher die Flasche zu zwei Kronen verkauft wurde, herrscht eine große Nachfrage, doch scheinen auch hier die Zufuhren zu stocken, da sie immer seltener wird. Eine große Molkerei hat dieser Tage durch Plakate in den einzelnen Filialen ihren Kunden mitteilen lassen, daß sie infolge des herrschenden Milchmangels nur noch in der Dage ist, Milch an Kinder bis zu einem Jahre und an Schwerverranke zu liefern, während die importierte sterilisierte Milch an Kinder von ein bis zwei Jahren zu verabfolgen ist. Derselbe Mangel zeigt sich jetzt allerdings auch in Berlin, wo die Milch unter dem Sauerwerden leidet, doch ist von der dortigen Fashstelle Vorsorge getroffen, daß Kranke und Kinder bis zu vier Jahren ihre Milchmenge ungeändert erhalten.